

●●●● willy.mail

DAS KUNDENMAGAZIN VON IHREM TV-ANBIETER

GEWINNEN SIE
2 MONATE
**E-ROLLER
SPASS!**



SO WERDEN SIE ZUM **PODCASTER**

SEITE 2

Online-
Supermärkte
Seite 3

Das neue
Service-Center
Seite 4

Fitness-Apps
für Zuhause
Seite 6



WIE WERDE ICH SELBST ZUM PODCASTER?

Teil 2 unserer Serie zum Thema Podcasts

Haben Sie nach dem ersten Teil unserer Podcast-Serie Lust, einen eigenen Podcast auf die Beine zu stellen? Wenn ja, dann haben wir hier einige Tipps, die den Einstieg erleichtern. Wenn nicht, ist unser Blick auf die technische Seite der Produktion für Sie vielleicht trotzdem interessant.



Stellen Sie sich einen Podcast wie eine Radiosendung vor, die sie selbst moderieren. Sie haben also alle Freiheiten. Von einem informativen Monolog über ein Gespräch mit mehreren Personen bis hin zu Formaten, die beides kombinieren und mit Musik oder Sketchen anreichern. Sobald die Ideenfindung abgeschlossen ist, ist es Zeit für die technische Umsetzung.

Die Vorbereitung

Um den Hörern das Verfolgen Ihres Podcasts so angenehm wie möglich zu gestalten, ist es entscheidend, auf gute Tonqualität und das Vermeiden von Störgeräuschen zu achten. Sie brauchen also ein Mikrofon. Gute Modelle gibt es schon für circa 50 Euro, zum Beispiel von Firmen wie Samson oder Tonor. Für den Anfang ist es ratsam, auf ein Modell zu setzen, das per USB angeschlossen wird. Auch sollten Sie sich ein ruhiges Plätzchen ohne Baustelle vor dem Fenster suchen. Vorsicht: Bluetooth-Headsets sind im Laufe der Zeit immer besser geworden, zur Aufnahme von Podcasts sind sie aber nicht geeignet. Aber was ist, wenn Sie keinen Monolog halten, sondern mehrere Personen gleichzeitig sprechen? Auch wenn es denkbar ist, sich mit zwei Personen ein Mikrofon zu teilen,

ist dies nicht zu empfehlen. Außerdem ist es in Zeiten von Corona ohnehin wahrscheinlich, dass Ihr Gesprächspartner nicht mit Ihnen zusammen in einem Raum sitzt. Jeder benötigt also sein eigenes Mikrofon.



Die Aufnahme

Aber wie wird der Podcast nun aufgenommen? Dazu benötigen Sie eine Aufnahme-Software für Ihren Computer. Haben Sie einen Mac, bietet sich das auf den meisten Macs vorinstallierte Programm GarageBand an. Aber auch das kostenlose Audacity, das für die meisten Betriebssysteme verfügbar ist, eignet sich hervorragend.

Sitzen Sie zu zweit mit zwei Mikrofonen in einem Raum, können Sie gleichzeitig beide Quellen auf je eine eigene Spur aufnehmen. Die Signale bleiben während und nach der Aufnahme getrennt voneinander und können dann separat hinsichtlich einiger Effekte oder der Lautstärke bearbeitet werden. Befinden Sie und Ihr Gesprächspartner sich an unterschiedlichen Orten, ist etwas mehr Planung gefragt. Klar, Sie müssen während der Aufnahme miteinander sprechen können, aber welches Signal nehmen Sie auf? Hier gibt es zwei Herangehensweisen:

1. Die Unterhaltung findet über einen Messenger wie Skype statt, und Sie nehmen direkt die Daten von Skype auf, was je nach verwendetem Betriebssystem und Software etwas Einrichtungsaufwand bedeutet. Außerdem erreichen Sie nicht die bestmögliche Tonqualität, und es besteht die Gefahr von Aussetzern, wenn die Verbindung nicht sauber läuft. Die bessere Lösung ist ...
2. ... Sie sprechen miteinander live über einen Dienst Ihrer Wahl, und jeder Teilneh-

mer nimmt sich zusätzlich selbst auf. Nach der Aufnahme speichert jeder seinen Teil (widerstehen Sie der Versuchung, hier in MP3 oder AAC zu komprimieren – arbeiten Sie lieber mit WAV-Dateien) und schickt ihn an denjenigen, der alles zusammenfügt. Die einzelnen Spuren müssen jetzt noch zeitlich synchronisiert werden, damit die Gesprächsteile zueinanderpassen.

Tipp: Während der Aufnahme sollten Sie Kopfhörer aufsetzen. Diese müssen über keine besonderen Eigenschaften verfügen, es reichen die, die Sie noch in Ihrer Schublade liegen haben.



Die Veröffentlichung

Der Podcast ist fertig aufgenommen, kleine oder größere Anpassungen in der Software sind vorgenommen, und die fertige Audio-datei (jetzt in MP3 oder AAC) liegt bereit. Wie geht es jetzt weiter? Wenn es nur um Ihre Fußballmannschaft geht, reicht es vielleicht, diese allen zu schicken oder bei einem Dienst wie Soundcloud (so ähnlich wie Youtube, nur ohne Video) hochzuladen. Haben Sie Größeres vor, können Sie Ihren Podcast bei einem Podcast-Hoster Ihrer Wahl hochladen und ihn dann bei großen Verzeichnissen wie Apple Podcasts oder Spotify veröffentlichen. Mit diesen Schritten ist für wenig Geld ein Einstieg gemacht – aber natürlich lässt sich das Set-up beliebig erweitern. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg!

So weit die Theorie. Im dritten Teil stellen wir Ihnen zwei Podcast-Coachinnen aus Hamburg vor.



Tonor USB Mikrofon

Online-Supermärkte

NUR GELD- ABHEBEN GEHT NICHT



Nicht nur Schuhe, Möbel und Elektrogeräte werden immer häufiger per Mausclick geordert, sondern auch Lebensmittel für den täglichen Gebrauch. Und es verwundert niemanden, dass Corona diesen Trend noch einmal kräftig verstärkt hat. Schließlich sparen die virtuellen Einkäufe nicht nur Zeit und Energie, die kontaktlose Lieferung vor die Haustür erscheint immer mehr Verbrauchern auch als der sicherste Weg, sich zu versorgen. Natürlich wird die Bezahlung ebenfalls online erledigt. Etwa per Lastschrift, Kreditkarte oder PayPal.

Das Angebot unterscheidet sich kaum noch von dem im Geschäft selbst: Neben haltbaren Gütern wie Konserven, Süßigkeiten, Babynahrung, Drogerieartikeln oder auch Tiernahrung sind inzwischen auch Obst, Gemüse und Tiefkühlkost, die in die Kühlketten erhaltenden Taschen geliefert wird, für die meisten Lieferanten kein Problem mehr. Neben den drei größten Anbietern stellen wir Ihnen auch zwei Spezialisten vor.



REWE DER PIONIER

Die Auswahl bei Rewe ist ähnlich groß wie bei Amazon und die Logistik ausgefeilt. Kein Wunder, denn Rewe ist am längsten auf dem Online-Markt präsent. Hier kann man die Lieferung seines Einkaufs bequem bis zu 13 Tage im Voraus planen. Die erste Lieferung ist gratis, für Bestellungen unter 100 Euro fällt eine Gebühr von 5,99 Euro an.

SHOP.REWE.DE

AMAZON FRESH DER PLATZHIRSCH

Eine Umfrage von Statista aus dem Oktober 2020 ergab, dass 41 Prozent der Befragten in Deutschland in den vergangenen zwölf Monaten dort bestellt hatten. Weit mehr als bei jedem anderen Anbieter.

Amazon Fresh punktet mit einer in 24 Kategorien unterteilten gigantischen Auswahl und den wohl kürzesten Lieferzeiten. Die Produkte werden spätestens am Tag nach der Bestellung ausgeliefert, oft schon am selben Tag. Ab einem Bestellwert von 40 Euro ist der Versand für Amazon-Fresh-Mitglieder (7,99 Euro/Monat) kostenfrei. Wer kein Mitglied ist, zahlt 4,99 Euro pro Lieferung und bei Bestellungen über 100 Euro ist sie gratis.

Zur Zeit gibt es bei manchen Produkten Lieferengpässe.

WWW.AMAZON.DE

FRISCHEPARADIES DER NAME IST PROGRAMM

Mehr als 12.000 Produkte aus 70 Ländern sind nach eigener Angabe lieferbar. Neben Obst und Gemüse werden Feinkost, Fleisch, Fisch, Milchprodukte, darunter allein über hundert Käsespezialitäten, und auch frische Gewürze aller Art angeboten.

Die Zustellung ist ab einem Bestellwert von 150 Euro (die bei den Preisen für die angebotenen Delikatessen schnell zusammenkommen können) kostenlos.

WWW.FRISCHEPARADIES-SHOP.DE



BRINGMIRBIO ALLES ÖKO

Für ökologisch besonders bewusste Konsumenten eine echte Alternative. 3.000 Bioprodukte sind lieferbar: Obst, Gemüse, Babynahrung, Kosmetik und mehr.

Ab 60 Euro wird frei Haus geliefert. Bitte unbedingt beachten, dass die Ware zum vereinbarten Liefertermin auch in Empfang genommen werden oder zumindest abgestellt werden kann: Da die Lebensmittel nicht mehr weiterverkauft werden können, muss die Lieferung auch dann bezahlt werden, wenn niemand öffnet.

WWW.BRINGMIRBIO.DE



EDEKA 24 UND SHOP-EDEKA

Sie haben die Möglichkeit sich von Edeka 24 oder über die Edeka-Märkte in Ihrer Nachbarschaft beliefern zu lassen.

Während Sie bei Edeka 24 ein großes Angebot an lang haltbaren Lebensmitteln und Drogerieartikeln finden und die Lieferung per DHL erfolgt, finden Sie im Online-Shop des Edekas Ihrer Wahl auch frische Produkte wie Obst, Gemüse oder Milchprodukte. Die Lieferung erfolgt hier meist schon am nächsten Tag.

WWW.EDEKA-SHOPS.DE
WWW.EDEKA24.DE



DAS NEUE SERVICE-CENTER VON WILLY.TEL

Es sind vier Dinge, mit denen sich willy.tel von seinen Mitbewerbern abhebt: Überlegene Technik, wie das eigene hochmoderne Glasfasernetz. Schlanke Strukturen, deren Kostenvorteile direkt an die Kunden weitergegeben werden. Die tiefe regionale Verwurzelung – keiner kennt und versteht die Stadt besser, denn willy.tel kommt aus Hamburg und ist ein Stück Hamburg. Und mit dem gelebten Servicegedanken: Jedem Kunden soll schnell und wirksam geholfen werden. Dazu gehört in Zeiten akustischer Menüführung und quälend langen Warteschleifen etwa eine telefonische Betreuung mit echten Menschen, die Sie in allen Anliegen kompetent und motiviert unterstützen. Und die tatsächlich nach ein paar Sekunden ans Telefon gehen.

„OPTIMALEN SERVICE BIETEN“

Das Herzstück des willy.tel-Kundenservices ist aber das neue Service-Center. „Mit unserem neuen Service-Center in der Lesserstraße sind wir in der Lage, noch besseren, noch individuelleren Support zu gewährleisten“, so Tanja Thielk,

Geschäftsführerin von willy.tel. „Das freut uns sehr, denn das ist ja unser Anspruch an uns selbst: jedem Kunden optimalen Service zu bieten.“

Sofern Corona es erlaubt, dreht sich in der Lesserstraße 73 von nun an wochentags von 9 Uhr bis 19 Uhr (samstags bis 15 Uhr) auf 177 Quadratmetern alles um die technischen Bedürfnisse und Wünsche der Kunden. An fünf Beratungsplätzen sowie an einem Schnelltresen kümmern sich die Mitarbeiter von willy.tel um die individuellen Anliegen.

Kunden, die mit der Handhabung ihrer Endgeräte Schwierigkeiten haben, wird hier kostenlos geholfen. So werden im Technikbereich vor Ort auch Geräte installiert und eingerichtet oder technische Fragen beantwortet.



willy.tel
Geschäftsführerin
Tanja Thielk

„BIS SIE ZUFRIEDEN SIND!“

Tanja Thielk: „Wir sind für alle da. Der eine oder andere kommt auch mit seinem neuen Computer oder TV-Gerät vorbei. Wir kümmern uns dann gern um die Konfiguration.“ Natürlich sind auch Kinder willkommen. Damit sich diese währenddessen nicht langweilen, können sie sich in der liebevoll gestalteten Spielecke, mit Büchern und digitalen Spielen, die Zeit vertreiben.

Dass in Zeiten wie diesen auch ein umfassendes Hygienekonzept in die Planungen integriert ist, versteht sich.





Übrigens: Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Tanja Thielk: „Es ist uns extrem wichtig, immer nah an unseren Kunden zu sein. Dazu gehört auch, dass sie jederzeit willkommen sind. Egal, ob man gerade vom Einkaufen oder vom Sport kommt und spontan vorbeischauen will – wir kümmern uns gerne.“



LESSERSTRASSE
FRIEDRICH.EBERT-DAMM

willy.tel Service-Center
Lesserstraße 73
22049 Hamburg

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 9 - 19 Uhr
Sa: 9 - 15 Uhr

(Während des Lockdowns geschlossen)

Was ist eigentlich...

... der Apple M1 Prozessor?

Performance und Akku – eine ARMLänge voraus

Seit November 2020 kann man kaufen, was Apple im Sommer angekündigt hat: Macs ohne Intel-Prozessor, dafür mit einem selbst entwickelten SoC („System on a Chip“) auf Basis der ARM-Architektur – dem M1.

Das System ist platzsparend auf einem Chip zusammengefasst. Seit Jahren schon entwickelt Apple sehr erfolgreich eigene SoC für iPhone, iPad & Co.

Warum eigentlich?

Schon lange können die Chips aus iPhones und iPads mit modernen Intel-basierten Systemen mithalten, und das ohne Lüfter und mit kleinem Akku. Der neue M1-Chip ist als aufgebohrte Version aber noch leistungsfähiger und deutlich stromsparender als viele seiner Intel-Konkurrenten.



Was ändert sich für mich?

Kaufen Sie sich ein neues MacBook mit M1-Prozessor, wird dieses je nach Nutzung bis zu doppelt so lange mit einer Akku-Ladung auskommen und dabei sogar leistungsfähiger sein als sein Vorgänger. Um Software, die noch nicht an die neue Architektur angepasst ist, nutzen zu können, hat Apple eine Übersetzungsebene mit dem Namen „Rosetta 2“ ins Betriebssystem eingebaut. So sind kaum Schwierigkeiten zu erwarten, das Gerät hält aber länger durch und bleibt auch ohne Lüfter cool.

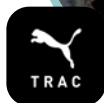


(KEIN) BAUCH, BEINE, PO

Fitness für zu Hause

Der Fitness-Club geschlossen, das Kicken im Park auf unbestimmte Zeit vertagt: Wir alle verbringen mehr Zeit in den eigenen vier Wänden, als wir gewohnt sind.

Zum Glück gibt es inzwischen maßgeschneiderte Sportangebote für alle Ambitionen und Altersklassen, die uns helfen, dass wir weiter in unsere Hosen passen.



Pumatrac – Workout mit den Stars

Hier kann sich jeder sein personalisiertes Trainingsprogramm zusammenstellen und seine Ziele wie Muskelaufbau oder Abnehmen definieren. Dann zeigen Trainer oder internationale Sportgrößen (darunter kein Geringerer als Lewis Hamilton) einem darauf abgestimmte Übungen von Tanzworkouts über Boxen und Crunches bis hin zu Pilates.

Das Angebot ist zwar nicht auf Deutsch verfügbar, aber da die Coachings visuell ausführlich vorgestellt werden und ohnehin nicht viel gesprochen wird, sind diese auch für Anwender nützlich, die kein Englisch verstehen.

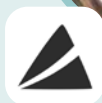
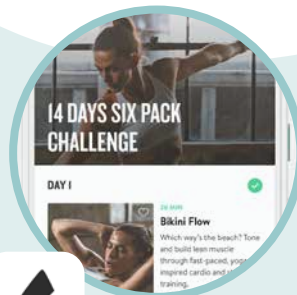
Kosten: Keine



Seven – Workout in sieben Minuten

Mit dieser in acht Sprachen nutzbaren App gibt es keine Ausreden mehr. Sieben Minuten dürfte sich jeder freischaulen können, länger dauern die hier angebotenen Einheiten nicht. Doch unterschätzen sollte die Programme keiner, denn „Seven“ bietet intensives Intervalltraining in zwölf Einheiten von 30 Sekunden, die den Stoffwechsel und die Fettverbrennung ankurbeln sollen. Alles, was man dafür braucht: eine Matte, einen Stuhl, eine Wand – und das eigene Körpergewicht.

Kosten: Die App selbst und ein Basisprogramm sind gratis. Übungen für spezielle Körperbereiche müssen allerdings bezahlt werden. Kosten pro Monat: zehn Euro, für ein ganzes Jahr: 60 Euro.



Asana Rebel – fit durch Yoga

Die Doppeldeutigkeit im Namen ist Programm: Einerseits werden im Yoga Asanas als ruhende Körperstellungen bezeichnet. Andererseits lässt einen der Begriff „Rebel“ an Widerstand und Wildheit denken.

„Asana Rebel“ hält eine große Auswahl aus Yoga und Krafttraining bereit. Die Übungen basieren auf den Komponenten Cardio, Kraft und Flexibilität. In präzisen Videos werden die Übungen gezeigt und erklärt.

Kosten: In der Basisversion gibt es sechs Gratis-Workouts. Weitere Übungen kann man über Abos in verschiedenen Abstufungen bekommen. „Rebel Pro 3 Monate“ kostet etwa 38 Euro.



Kaifu-Live – gemeinsam schwitzen

Die Kaifu-Lodge, normalerweise eine der meistfrequentierten Sport-Einrichtungen der Stadt, bietet eine große Bandbreite an Live-Kursen für zu Hause. Das gemeinsame Quälen auf der Matte lässt einen bekanntlich leichter die eigenen Grenzen verschieben. Egal ob beim Yoga, Schattenboxen, Zirkeltraining oder dem Klassiker „Bauch, Beine, Po“.

Wer es zum Live-Termin nicht schafft, kann aber auch auf die Mediathek zurückgreifen und später trainieren. Abgerundet wird das Angebot durch Dutzende schnelle und gesunde Alltagsrezepte.

Kosten: Jeder – egal ob Mitglied oder nicht – kann das Angebot zwei Wochen gratis testen. Danach zahlt man je nach selbst gewählter Abo-Dauer zwischen 10 und 15 Euro pro Monat.



VAHA – im „Flow“ wie ein Weltmeister

Ein Engagement, das für sich spricht: Zu Beginn der Pandemie wurde kein geringerer als Manuel Neuer auf VAHA aufmerksam und war so angetan, dass er seit März 2020 sogar Partner ist.

„Virtuell zu trainieren ist für mich absolut der Sport der Zukunft“, so der Bayern-Star. „Gerade im Lockdown mache ich viel Cybertraining mit VAHA.“

Dabei wird ein virtueller Personal Trainer über einen interaktiven Spiegel wie ein Hologramm ins eigene Wohnzimmer gebeamt, gibt Trainingsanleitungen, erstellt Bewegungsanalysen und individuelles Feedback.

Alle absolvierten Einheiten – ob in der Live-Community, per Video oder mit dem Personal Coach – werden getrackt, sodass stets eine individuelle Anpassung der Intensität erfolgt. Für Gründerin Valerie Bures geht es bei VAHA darum, dass jeder regelmäßig in seinen persönlichen „Flow“ kommt. Jenem Zustand, der einen fordert, aber nicht überfordert, so dass man sich nach und nach steigern und immer wieder neue Ziele setzen kann: „Ob klassisch mit Meditation, Yoga oder beim Bootcamp – wichtig ist, dass die Herausforderung zu einem individuell passt.“

Kosten: Für die monatliche Basis-Mitgliedschaft werden 39 Euro fällig. Der „Zauberspiegel“ kostet einmalig 2.268 Euro oder monatlich 47,25 Euro. Das Angebot kann zu den genannten Bedingungen für 30 Tage getestet werden.



DRUCKER FÜR ZU HAUSE

*Brauch ich einen?
Und wenn ja, welchen?*

Die Relevanz von Druckern in Privathaushalten hat in den letzten Jahren immer weiter abgenommen. Mittlerweile können wir Formulare online ausfüllen und Dokumente per E-Mail oder über andere Dienste verschicken, sodass der ehemals noch obligatorische Drucker heute kaum noch genutzt wird. Aber wenn, dann sind gewisse Probleme geblieben, etwa der unvermeidliche Papierstau. Andere Funktionen haben sich derweil verbessert oder sind hinzugekommen. Als klarer Fortschritt zu werten sind der farbige und beidseitige Druck oder der eingebaute Scanner. Und teuer sind die Kästen schon gar nicht mehr, viele Geräte tummeln sich unterhalb der 100-Euro-Marke.

Kann das ein Teil des Problems sein?

Wenn Angebote zu gut klingen, um wahr zu sein, dann gibt es auch meist einen Haken. Drucker befinden sich leider seit Jahren in einer Abwärtsspirale: Die Nutzer brauchen sie selten, kaufen also günstige Modelle, diese kommen mit kaum gefüllten Tintenpatronen und fangen nach viel zu kurzer Zeit an, Probleme mit dem Papiereinzug zu haben, sodass sie es schiefl, gar nicht oder mehrere Blätter auf einmal einziehen.

Welcher ist der richtige Drucker für mich?

Die Abwärtsspirale zu durchbrechen muss gar nicht schwierig sein. Hat ein Gerät einen Scanner mit eingebaut, kostet aber genau so viel wie ein Modell ohne, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass irgendwo an Qualität gespart wurde. Wie so häufig

HP Tango



Epson Expression Home XP-455



kommt es bei der Wahl des Modells auf den geplanten Einsatzzweck an. Wer sich im Vorfeld überlegt, welche Funktionen er benötigt, und bei der Modellauswahl ein solches wählt, das auch nur diese Funktionen bietet, bekommt in vielen Fällen ein hochwertigeres und langlebigeres Modell.

Reicht fürs Homeoffice ein einfacher Schwarz-Weiß-Laserdrucker, kann keine selten gebrauchte bunte Tinte eintrocknen. Fotografieren Sie gern, kann ein Fotodrucker mit acht Farben oder mehr etwas für Sie sein, mit dem Sie Ihre Fotos selbst ausdrucken können und der natürlich auch mal einen Brief druckt. Wer sich ein Modell aussucht, das zu seinen Anforderungen hinsichtlich der benötigten Funktionen passt und in Sachen Budget vielleicht nicht ganz am unteren Ende der Preisskala einkauft, kann lange Freude mit seinem Drucker haben.

Wie behandle ich meinen Drucker am besten?

- ✓ **Benutzen Sie ihn ab und zu.** Steht er wochen- oder monatelang im Schrank, können Patronen eintrocknen und Walzen aushärten – wer am Drucken spart, spart den Drucker kaputt.
- ✓ **Klappe zu.** Durch geöffnete Papierfächer kann mehr Staub ins Gehäuse eindringen und sich auf den Walzen absetzen. Dadurch verringert sich ihre Griffigkeit, und das Papier wird weniger zuverlässig eingezogen.
- ✓ **Staubgeschützt aufstellen.** Stellen Sie ihn bestenfalls nicht ins Schlafzimmer, sondern verwahren ihn möglichst staubgeschützt.



ROLLING HOME

E-Roller in Hamburg

Sie sind angenehm leise, sparen Platz, schonen die Umwelt – und sie machen Spaß. E-Roller sind auf dem besten Weg, sich in unserem Stadtbild zu etablieren.

Ob im Auto, auf dem E-Bike, dem E-Scooter oder auf dessen großem Bruder, dem E-Roller: Immer mehr Hamburger bewegen sich strombetrieben durch die Stadt. Die Vorteile liegen auf der Hand. Sie sind praktisch, geräuschlos und tragen, weil sie keine Abgase ausstoßen, zu einer gesunden Ökobilanz bei.

Seit Beginn der Pandemie sind E-Roller für manchen zudem auch die sicherere Alternative zu Bus und Bahn. Jonte Birkner von Hamburgs führendem Anbieter Evector: „Dadurch sind so viele Hamburger auf einen E-Roller umgestiegen, dass wir ein ganz neues Langzeit-Mietmodell aufgelegt haben.“

Über 300 E-Roller bevölkern seit letztem Sommer die City. Mit einer vollen Batterie kommt man inzwischen bis zu 140 km weit. Zudem gibt es inzwischen auch Modelle, die zwei Batterien in sich tragen.

Wer sich den Aufladeprozess als komplizierte technische Angelegenheit vorstellt, kann beruhigt werden: Die Akkus sind aus dem Roller einfach zu entnehmen und können an jede Haussteckdose angeschlossen werden. Ein kompletter Vorgang dauert etwa vier Stunden. Verglichen mit Benzinmotoren ist der Betrieb unschlagbar günstig, 120 Kilometer kosten ca. 60 Cent.



Für viele Nutzer ist aber auch der Spaßfaktor ein entscheidendes Argument. Denn die Fahrt mit einem Elektroroller ist aufregend anders. E-Roller beschleunigen aus dem Stand rasant und benötigen keine Schaltung. Jonte Birkner: „Wer einmal E-Roller gefahren ist, will in der Regel nicht mehr absteigen. E-Antrieb macht süchtig.“

Foto: Evector



Foto: Evector

GEWINNSPIEL

WIR VERLOSEN 2 X 2 MONATSMIETEN E-ROLLER INKL. GOLDPAKET

- 2 x 2 Monate E-Roller-Miete Goldpaket
- Inkl. Vollkaskoversicherung, keine Kilometerbegrenzung, 2x Helm, Inspektion, herausnehmbarer Akku, Ladegerät

Erleben Sie die E-Mobilität am eigenen Leib und sichern Sie sich einen E-Roller für zwei Monate. Cruisen Sie nachhaltig und bequem mit dem E-Roller durch die Stadt. Mit dem Goldpaket erhalten Sie zusätzlich zum 45-km/h-E-Roller eine Vollkaskoversicherung sowie zwei Helme.

Um teilzunehmen, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem **Betreff „E-Roller“** an gewinnspiel@willytel.de – und vergessen Sie nicht, Namen, Adresse und Telefonnummer anzugeben! Viel Glück!

Um Ihnen die Teilnahme an unserem Gewinnspiel zu ermöglichen, erheben wir die von Ihnen mitgeteilten personenbezogene Daten. Ihre Daten werden lediglich für die Durchführung des Gewinnspiels und nicht für sonstige Zwecke genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz können Sie unseren Datenschutzhinweisen unter www.willytel.de/datenschutz entnehmen. Einsendeschluss ist der 15.05.2021. Der Gewinner wird unter allen Einsendern ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Foto: Evector

Impressum

Herausgeber: willy.tel GmbH, Hinschenfelder Stieg 6, 22041 Hamburg
 Verantwortlicher i.S.d.P: Tanja Thielk, Geschäftsführerin willy.tel GmbH
 Redaktion: Allington Parker, Fabian Bergfeld
 Layout: Christopher Graf, Kristin Ehrenberg
 Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH

willy.tel Service-Center

Lesserstraße 73
 22049 Hamburg-Wandsbek
www.willytel.de
info@willytel.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9 - 19 Uhr
 Samstag 9 - 15 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation kann es ggf. zu Abweichungen kommen.



Kostenlose Hotline
 0800 - 333 44 99